

Regierung und Verwaltung

Fall 1: Lesehinweise: *Staatsrecht I, Gröpl, 12. Auflage 2020; Studienkommentar GG, Gröpl/Windthorst/von Coelln, 4. Auflage 2020.*

Ausgangsfall:

I. Zulässigkeit der Organklage: *Staatsrecht I*, Rn. 1501–1516

Insb. Antragsbefugnis: Rechtsstellung der Abgeordneten und Rechtsgrundlagen *Staatsrecht I*, Rn. 333, 930–932, 1506.

II. Begründetheit der Organklage: *Staatsrecht I*, Rn. 1517–1520

„Rücktritt“ des Bundeskanzlers nach Art. 63 GG: *Staatsrecht I*, Rn. 1267.

„Rücktritt“ des Bundeskanzlers nach Art. 68 GG:

- Vertrauensfrage: *Staatsrecht I*, Rn. 1274–1284;
- Echte Vertrauensfrage: *Staatsrecht I*, Rn. 1281;
- Unechte Vertrauensfrage: *Staatsrecht I*, Rn. 1282–1284; *Studienkommentar GG*, Art. 68 Rn. 6 f.

Zur Vertrauensfrage im Übrigen: *Schöneberger*, JZ 2002, 211; *Gas*, BayVBl. 2006, 65; BVerfGE 114, 121 ff.; 62, 1 ff.

Abwandlung 1

- „Rücktritt“ des Bundeskanzlers nach Art. 67 GG: *Staatsrecht I*, Rn. 1268–1272
- Misstrauensvotum: *Staatsrecht I*, Rn. 1268–1270
- „Destruktives“ Misstrauensvotum: *Staatsrecht I*, Rn. 1269; *Studienkommentar GG*, Art. 67 Rn. 5
- „Konstruktives“ Misstrauensvotum: *Staatsrecht I*, Rn. 1270; *Studienkommentar GG*, Art. 67 Rn. 1 ff.

Abwandlung 2

Zur Amtszeit der Bundesminister: *Staatsrecht I*, Rn. 1286–1288.

Fall 2: Lesehinweise: *Staatsrecht I, Gröpl, 12. Auflage 2020.*

Ausgangsfall:

I. Zuständigkeit des BVerfG: *Staatsrecht I*, Rn. 1557 f.

II. Zulässigkeit der konkreten Normenkontrolle:

Insb. Gegenstand des Verfahrens: *Staatsrecht I*, Rn. 1564–1568, *Studienkommentar GG*, Art. 100, Rn. 6 ff.

III. Begründetheit:

Mischverwaltung: *Staatsrecht I*, Rn. 1345

Zusammenfassung der Prüfung einer Rechtsverordnung

I. Prüfungspunkte hinsichtlich der Ermächtigungsgrundlage:

- 1) Liegt eine ordnungsgemäß zustande gekommene Ermächtigungsgrundlage vor (z.B. Kompetenz und Verfahren)?
- 2) Ist die Ermächtigungsgrundlage im Hinblick auf Art. 80 I 2 GG hinreichend bestimmt?
- 3) Richtet sich die Verordnungsermächtigung an einen der in Art. 80 I 1 GG genannten Adressaten?

II. Prüfungspunkte hinsichtlich der Rechtsverordnung:

- 1) Ist der Ordnungsgeber nach der Ermächtigungsgrundlage zuständig?
- 2) Liegt eine ordnungsgemäße Ausfertigung und Verkündung vor?
- 3) Beachtet die Rechtsverordnung das Zitiergebot?
- 4) Ist die Rechtsverordnung materiell mit der Ermächtigungsgrundlage vereinbar?
- 5) Liegt eventuell ein Verstoß gegen höherrangiges Recht vor (z.B. Grundrechte)?

Allgemein zur Rechtsverordnungsgebung: BVerfGE 58, 257 ff.; 1, 14 ff.

Fall 3: Lesehinweise: *Staatsrecht I*, Gröpl, 12. Auflage 2020.

a) Richtlinienkompetenz: *Staatsrecht I*, Rn. 1293–1295, 1301; *Beaucamp*, JA 2001, 478.

b) Entlassung des Ministers: entsprechend Ernennung *Staatsrecht I*, Rn. 1260–1263.